

Fußball-Cup wird aufgepeppt HNA 20.06.16

VW-Mitarbeiter: Programm für die ganze Familie im Baunataler Stadtpark – Bisher 412 000 Euro gesammelt

VON SVEN KÜHLING

BAUNATAL. Die Summe, die die ehrenamtlichen Organisatoren des VO-Cups bisher für Behinderte und Menschen in Notsituationen gesammelt haben, ist beeindruckend: 412 000 Euro sind durch unzählige Fußballteams vom Autohersteller VW in 20 Jahren zusammengekommen. Das ist Ansporn für den Förderverein VO-Cup, das Sommer-Ereignis in Baunatal auf noch breitere Füße zu stellen. Aus dem reinen Fußballturnier soll eine große Benefizveranstaltung mit Sport, Spiel und Unterhaltung werden.

VOLLEYBALL UND VÖLKERBALL

Der Cup mit neuem Konzept findet am Samstag, 9. Juli, ab 10.30 Uhr auf den Kunstrasenplätzen des Stadtparks statt. Fußball werde zwar weiterhin ein Teil des VO-Cups sein, sagt Orga-Chef Malte Harbusch, mehr Wert wolle das Team aber auf den Benefizcharakter und ein viel breiteres Sportprogramm mit Torwandschießen, Beach-Volleyball und Völkerball legen. Auch Denksportaufgaben und ein Riesen-Tischkicker seien im Wettkampfprogramm.

23 Mitarbeiter von VW in Baunatal gehören dem Organi-

sationsteam mittlerweile an. „Das geschieht alles ehrenamtlich“, betont Harbusch. Bis zu 25 000 Euro kämen mittlerweile bei jeder Veranstaltung zusammen.

PROGRAMM FÜR KINDER

Besuchern des VO-Cups will der Förderverein einen schönen Tag ermöglichen. Dazu gebe es passende Angebote auch für die Kinder mit allerhand Spielen und Attraktionen. Und man biete wie gewohnt eine große Tombola mit „hochwertigen und attraktiven Preisen“ an. Ab 19 Uhr gibt es Musik nach dem Motto „90er meets Schlager“ mit DJ Robby. Und eine „Chill-out-Lounge“ mit Cocktailbar lädt ein zum Entspannen ein.

Mitmachen beim Turnier können Sportteams aus der Region hingegen nicht. Das sei Mannschaften von Volkswagen und Partnerfirmen vorbehalten, so Harbusch. „Wir sehen das auch ein wenig als Betriebsfest an.“ Dennoch hoffe der Vereinsvorstand auf eine große Besucherzahl und viele Spenden.

REGISTRIEREN LASSEN

Harbusch und seine Mitstreiter haben grundsätzlich immer den guten Zweck im Blick. Diesmal könne sich je-

der Besucher für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) registrieren lassen. Dies Kosten dafür übernehme der Verein, so Harbusch. Damit will der VO-Cup auch einen Beitrag im Kampf gegen Blutkrebs leisten.



Fred Kappler

Karton als VW-Original-Teil zu kaufen.

Die 10 Euro, die das süße Kuscheltierchen kostet, fließen uneingeschränkt in die Spendensumme mit ein.

SCHIRMHERR

Schirmherr der Veranstaltung ist der scheidende Chef des Vertriebs Originalteile, Fred Kappler (57). Dieser wechselt nach Wolfsburg und ist dort künftig Leiter des Konzernbereichs Vertrieb. Nachfolgerin Kapplers im OTC in Baunatal wird Imelda Labbé. Sie war bislang Sprecherin der Geschäftsführung von Skoda Deutschland.

www.vo-cup.de

Geld in die Kasse soll zudem das neue Maskottchen des VO-Cups bringen. Den kleinen Waschbären „Pfiif“ gibt es passend im Volkswagen-



Präsentieren das neue Konzept: Malte Harbusch und Christine Weigelt vom Förderverein VO-Cup. Weigelt hat das neue Maskottchen, den Waschbären „Pfiif“, in der Hand. Foto: Kühling